Absender:

Bibelkurs

Glauben konkret

10. Wiederholungslektion

Lies zuerst die Lektionen 6 bis 9 noch einmal ruhig und konzentriert durch. Bearbeite anschliessend die Wiederholungslektion. Falls du keine Antwort findest oder unsicher bist, kannst du die korrigierten Lektionen zu Hilfe nehmen.

1. Wir haben unsere Stimme nicht nur zum Sprechen bekommen. Wofür sollen wir sie auch gebrauchen?
2. Wann wird in der Bibel zum ersten Mal gesungen?

   Also nach der Erlösung aus der Macht des Pharaos.
3. Auch wir können erst mit einem frohen Herzen zur Ehre Gottes Lieder singen, wenn wir erlöst sind. Aus welcher Macht?
4. Welche zwei Männer haben in einer sehr schwierigen Situation Lieder gesungen?
5. Wenn wir einmal im Himmel sein werden, werden wir dort ein neues Lied singen (Offenbarung 5). Weisst du, für wen dieses Lied gesungen wird?
6. Warum wird es gesungen?
7. Kennst du einen Lobgesang aus dem Alten Testament?
8. Welche Bibelbücher bestehen ganz aus Liedern?

   a)

   b)
9. Welches Bibelbuch ist eigentlich ein langes Lied?
10. Wie viele Psalmen gibt es?
11. Auf wie viele Bücher sind sie verteilt?
12. Welches ist der bekannteste Psalm?
13. Wer hat ihn geschrieben?
14. Wie könnte man diesen Psalm nennen?
15. Wie heissen die ersten Worte dieses Psalms?
16. David war ein guter Hirte. Warum wissen wir das?
17. David hat sein Leben für die Schafe *riskiert*. Er war *ein* guter Hirte. Was hat Jesus für seine Schafe getan?

    Er ist *der* gute Hirte.

18. Schafe können sich nicht gegen Raubtiere verteidigen. Und manchmal laufen sie von der Herde weg. Was hat der Hirte zur Verfügung, um sie zu verteidigen oder zur Herde zurückzuscheuchen?
19. Wovon das Herz voll ist,
20. Wer möchte unsere Herzen füllen?
21. Ein Zeuge ist jemand, der den Menschen vom Herrn Jesus erzählt. Wie heisst der Zeuge, von dem wir in Johannes 1 lesen?
22. Er hat gesagt: «Er muss wachsen,
23. Es gibt zwei Arten von Zeugen:
    a)
    b)
24. Gib für jeden Typ ein Beispiel an:
    a)
    b)
25. Um vom Herrn zeugen zu können, hat man die Kraft des Heiligen Geistes nötig. Wann haben die Jünger diese Kraft bekommen?
26. Wer muss jetzt zeugen? Nur der Prediger oder der Evangelist?
27. Wo müssen wir mit dem Zeugen beginnen?
28. Erkläre, wie Andreas zu Hause angefangen hat.
29. Wer bekommt noch den Auftrag, nach Hause zu gehen und zu erzählen, wie viel der Herr an ihm getan hat?
30. Er erzählte von seiner Heilung nicht nur zu Hause. Wohin ging er noch?
31. Wo sollten die Jünger des Herrn nach seiner Himmelfahrt Zeugen sein? (Apg 1,8)
    a)
    b)
    c)
    d)
32. Ein treuer Zeuge kann ein Lebensretter sein. Welches Mädchen hat mit wenigen Worten das Leben ihres Herrn gerettet?
    Gott gebraucht Alt und Jung, um Menschen vom ewigen Tod zu retten.
33. Weniges kann viel werden, wenn wir es zum Herrn Jesus bringen. Welche Geschichte lehrt uns das?
34. Wir haben in den Lektionen 8 und 9 nur über das Zeugen mit unserem Mund gesprochen. Du wirst sicher verstehen, dass es genauso auf unsere Taten ankommt. Wenn unser Verhalten nicht mit unseren Worten in Übereinstimmung ist, sollten wir besser schweigen. Nenne einige Beispiele, wie du mit Taten von dem Herrn zeugen kannst.